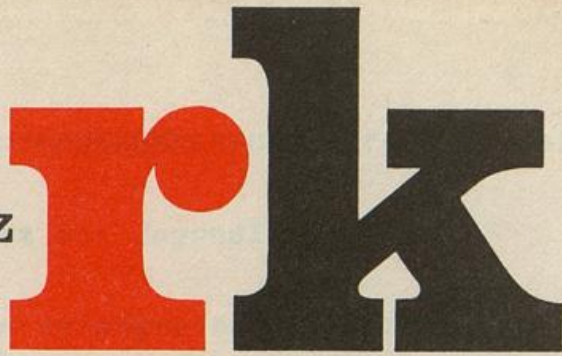


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Samstag, 2. Februar 1985

Blatt 269

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Lokal: "Jugend in Wien" - Ferienprogramm für Jugendliche  
(orange)

Kultur: 44 Millionen für Altstadterhaltung  
(gelb) "Max-Mell-Park" in Hietzing

"Jugend in Wien": Ferienprogramm für Jugendliche

=++++

1 Wien, 2.2. (RK-LOKAL) Ein umfangreiches Programm bietet die Aktion "Jugend in Wien" des Wiener Landesjugendreferates für die Semesterferienwoche an.

Neben einem sportlichen Trainingsprogramm, das in Zusammenarbeit mit der Turn- und Sportanstalt der Pädagogischen Akademien erstellt wurde, gibt es eine Tischtennisshow, einen Zeitungs- und Computerworkshop und ermäßigte Theateraufführungen.

Auskünfte über das Programm erteilt das Wiener Landesjugendreferat, Friedrich-Schmidt-Platz 5, Tel. 42 800/2755.  
(Schluß) je/bs

NNNN

44 Millionen für Altstadterhaltung

=++++

2 #Wien, 2.2. (RK-KULTUR) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Sport beschloß, für die denkmalpflegerische Instandsetzung von 92 Gebäuden insgesamt 44 Millionen Schilling zur Verfügung zu stellen.

Zu den geförderten Vorhaben zählen vor allem Arbeiten an Wohnbauten in Schutzzonen, aber auch Kirchenrenovierungen und Denkmalinstandsetzungen.#

(Schluß) gab/ko

NNNN

"Max-Mell-Park" in Hietzing

=++++

3 #Wien, 2.2. (RK-KULTUR) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Sport beschloß, die Grünfläche im Bereich Erzbischofgasse - Garheisgasse in Hietzing nach dem Schriftsteller Max Mell in Max-Mell-Park zu benennen. #

In unmittelbarer Nähe des Parks in der Auhofstraße 244, befindet sich das Haus, das von Max Mell bewohnt wurde. Max Mell war Lyriker und Erzähler, eines seiner bekanntesten Werke ist "Das Apostelspiel".

Weiters beschloß der Ausschuß die Benennung eines Fußweges zwischen der Industriestraße und der Albatrosgasse in der Donaustadt nach dem Schriftsteller Karl Maria Klob in "Klobweg" und die Benennung einer weiteren Verkehrsfläche zwischen dem Klobweg und der Albatrosgasse nach dem Maler Georg Merkel in Merkelgasse. Merkel war Mitglied der Secession und des Hagenbundes. (Schluß) gab/bs

NNNN